

15.12.2021

PATRIZIA AG führt erneut ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von bis zu 50 Mio. EUR durch

Die PATRIZIA AG hat am 11. Mai 2021 ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von bis zu 50 Mio. EUR bekannt gegeben, welches am 31.12.2021 auslaufen wird. Bis zum 14.12.2021 wurden in diesem Programm 1.008.563 Aktien der Gesellschaft zu einem Gesamtkaufpreis (ohne Nebenkosten) von 22,4 Mio. EUR erworben.

Der Vorstand der PATRIZIA AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats die erneute Durchführung eines Aktienrückkaufprogramms beschlossen. Die Gesellschaft wird unter Ausnutzung der mit Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Juni 2018 erteilten Ermächtigung im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis spätestens 31. Dezember 2022 eigene Aktien bis zu einem Gesamtkaufpreis (ohne Nebenkosten) von maximal 50 Mio. EUR über die Börse erwerben.

Auf Basis des derzeitigen Kursniveaus (20,25 EUR, XETRA-Schlusskurs vom 14. Dezember 2021) wären dies bis zu 2.469.135 Aktien oder rund 2,7% des Grundkapitals. Das Aktienrückkaufprogramm wird unter Führung eines Kreditinstituts durchgeführt, das seine Entscheidungen über den Zeitpunkt des Erwerbs der Aktien unabhängig und unbeeinflusst von der PATRIZIA AG trifft.

Die infolge des Aktienrückkaufsprogramms zu erwerbenden eigenen Aktien dürfen zu allen gesetzlich zugelassenen Zwecken verwendet werden, insbesondere auch als (Teil-)Gegenleistung im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder zum Erwerb von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteilen. Das Aktienrückkaufprogramm wird aus der frei verfügbaren Liquidität finanziert, die zum 30. September 2021 519,5 Mio. EUR betragen hat.